

N i e d e r s c h r i f t

über die

20. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gangelt

am

Dienstag, 20.03.2018, 19:00 Uhr,

im Forum des Rathauses, Burgstraße 10, in Gangelt.

Anwesenheitsliste

**- 20. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gangelt am
20.03.2018 -**

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Bernhard Tholen

ordentliche Mitglieder

Herr Dr. Heiner Breickmann

Herr Günther Dammers

Herr Ludwig Dohmen

Herr Wolfgang Erkens

Herr Horst Frank

Frau Ingrid Heim

Frau Helga Heinen

Herr Harry Himpel

Herr Karl-Heinz Hinz

Herr Ralf Kaprot

Herr Holger Kehmer

Herr Rainer Mansel

Herr Karl-Heinz Milthaler

Herr Hans Ohlenforst

Herr Stefan Palloks

Herr Hermann-Josef Peters

Herr Achim Philippen

Herr Hans Dieter Pnitzke

Herr Ralf Plum

Herr Hans-Willi Ritterbex

Herr Norbert Rulands

Frau Iris Scheufen

Herr Heinz-Josef Schlicher

Herr Roger Schröder

Herr Leo Schrotten

Herr Gerhard Schütz

Herr Oliver Thelen

Herr Leo Vaßen

von der Verwaltung

Herr Beigeordneter Gerd Dahlmanns

Frau Dorothee Fernholz

Herr Helmut Görtz

Herr Willibert Mevissen

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Sitzung

1. Antrag der UB-Fraktion auf Umbesetzung des Schulausschusses
2. Antrag der Grün-Liberalen Fraktion auf Umsetzung von Ausschüssen
3. Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 Gemeindehaushaltsverordnung von 2017 nach 2018
4. Verwendung der Mittel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes
5. Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die "Offenen Ganztagschulen im Primarbereich" der Gemeinde Gangelt
6. 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe im Gemeindegebiet Gangelt (Friedhofsgebührensatzung) vom 14.12.2011
7. Änderung der Eintrittspreise im Freibad Gangelt
hier: Antrag der Jungen Union vom 21.06.2017
8. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr.54 "Gangelt-Nord/III" in Gangelt im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB
hier:
 1. Beschluss über die vorgebrachten Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur Bebauungsplanänderung
 2. Satzungsbeschluss zur Bebauungsplanänderung gemäß § 10 BauGB
9. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr.58 "Gangelt-Nord/IV" in Gangelt im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB
hier:
 1. Beschluss über die vorgebrachten Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur Bebauungsplanänderung
 2. Satzungsbeschluss zur Bebauungsplanänderung gemäß § 10 BauGB
10. Bebauungsplan Nr. 73 "Philippenkühle/II" in Birgden
hier:
 1. Beschluss über die vorgebrachten Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan
 2. Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 1 BauGB
11. 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr.54 "Gangelt-Nord/III" in Gangelt im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB
hier:
 1. Beschluss über die vorgebrachten Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur Bebauungsplanänderung
 2. Satzungsbeschluss zur Bebauungsplanänderung gemäß § 10 BauGB

12. 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr.58 "Gangelt-Nord/IV" in Gangelt im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB
hier:
 1. Beschluss über die vorgebrachten Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur Bebauungsplanänderung
 2. Satzungsbeschluss zur Bebauungsplanänderung gemäß § 10 BauGB
13. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 70 "Philippenkühle" in Birgden im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB
hier:
 1. Beschluss über die vorgebrachten Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur Bebauungsplanänderung
 2. Satzungsbeschluss zur Bebauungsplanänderung gemäß § 10 BauGB
14. Wasserversorgungskonzept der Gemeinde Gangelt
15. Antrag der FW-Fraktion "Prüfauftrag der Verwaltung für die Ausweisung eines interkommunalen Gewerbegebiete an der B 56n"
16. Benennung einer Straße in Langbroich
17. Benennung einer Straße in Schierwaldenrath
18. Benennung einer Straße in Gangelt
19. Benennung einer Straße im Stahe

Gegen 19:00 Uhr eröffnet der Bürgermeister die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, erwähnt die form- und fristgerechte Einladung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Tholen begrüßt die Zuhörer und Herrn Fischer von der Presse. Es fehlen die Ratsmitglieder Formen, Kuypers, Otto und Schmitz.

Frau Heim bittet, die Tagesordnung zu erweitern. Dabei handelt es sich um die Umbesetzung in Ausschüssen durch die Grün-liberale Fraktion. Bedenken gegen die Erweiterung der Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

Aufgrund der Erweiterung der Tagesordnung verschieben sich in der Niederschrift die nachfolgenden Punkte um jeweils eine Position nach hinten.

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

1. Antrag der UB-Fraktion auf Umbesetzung des Schulausschusses

Beschluss:

Dem Vorschlag der UB-Fraktion zur Umbesetzung des Schulausschusses wird gefolgt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

X/0571

2. Antrag der Grün-Liberalen Fraktion auf Umsetzung von Ausschüssen

Am 15.03.2018 hat der sachkundige Bürger Herr Dieter Görtz sein Amt aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt. Herr Görtz war bis zu diesem Zeitpunkt stellvertretendes Mitglied im Bau- und Umweltausschuss und im Ausschuss für Kultur und Soziales.

Darum beantragt Frau Heim für die Grün-Liberale Fraktion eine Umsetzung des Bau- und Umweltausschusses sowie des Ausschusses für Kultur und Soziales. Sie schlägt vor, dass sie in beiden o.g. Ausschüssen als Nachfolgerin des Herrn Görtz zum stellvertretenden Mitglied für Herrn Horst Frank bestimmt wird.

Beschluss:

Dem Antrag der Grün-Liberalen Fraktion zur Umbesetzung des Bau- und Umweltausschusses und des Ausschusses für Kultur und Soziales wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

3. **Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 Gemeindehaushaltsverordnung von 2017 nach 2018**

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

X/0573

4. **Verwendung der Mittel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes**

Beschluss:

Die Mittel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes werden für die Erweiterung der Grundschule Breberen verwendet. Sollten die Mittel nicht vollständig für die Baumaßnahme benötigt werden, dann dienen sie der Ausstattung der neuen Räume.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

X/0554

5. **Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die "Offenen Ganztagschulen im Primarbereich" der Gemeinde Gangelt**

Beschluss:

Der der Drucksache X/0561 beigefügte Entwurf der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an den Angeboten der offenen Ganztagschulen (OGS) wird als Satzung beschlossen, wobei in § 5 Absatz 3 das Wort „oder“ durch „und“ auszutauschen ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

X/0561

6. **1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe im Gemeindegebiet Gangelt (Friedhofsgebührensatzung) vom 14.12.2011**

Beschluss:

Der der Vorlage X/0563 beiliegende Satzungsentwurf wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

X/0563

7. **Änderung der Eintrittspreise im Freibad Gangelt hier: Antrag der Jungen Union vom 21.06.2017**

Beschluss:

Die Tages-Eintrittspreise werden nicht geändert.

Der Preis für eine Saisonkarte für Kinder, Jugendliche bis 17 Jahre, Behinderte und Schüler und Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres wird auf 40 € festgesetzt. Wie bisher sind die entsprechenden Nachweise vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

X/0559

8. **4. Änderung des Bebauungsplanes Nr.54 "Gangelt-Nord/III" in Gangelt im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB hier:**
1. Beschluss über die vorgebrachten Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur Bebauungsplanänderung
2. Satzungsbeschluss zur Bebauungsplanänderung gemäß § 10 BauGB

Bürgermeister Tholen macht auf die Befangenheit aufmerksam.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 „Gangelt-Nord/III“ und der Begründung vorgebrachten Stellungnahmen der

Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeinde mit folgendem Ergebnis geprüft:

- Die Stellungnahme der Verwaltung und des Planers zu den vorgebrachten Anregungen bzw. Stellungnahmen wird übernommen.
 - Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Anregungen gegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I. S 2414) beschließt die Gemeindevertretung die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 „Gangelt-Nord/III“ als Satzung.
- 2.1 Die Begründung zum Bebauungsplan wird gemäß § 9 Abs. 8 BauGB beschlossen.
- 2.2 Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

X/0546

9. **4. Änderung des Bebauungsplanes Nr.58 "Gangelt-Nord/IV" in Gangelt im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB**
hier:
1. Beschluss über die vorgebrachten Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur Bebauungsplanänderung
2. Satzungsbeschluss zur Bebauungsplanänderung gemäß § 10 BauGB

Auch hier macht Bürgermeister Tholen auf die Befangenheit aufmerksam.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 58 „Gangelt-Nord/IV“ und der Begründung vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeinde mit folgendem Ergebnis geprüft:
- Die Stellungnahme der Verwaltung und des Planers zu den vorgebrachten Anregungen bzw. Stellungnahmen wird übernommen.
 - Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Anregungen gegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I. S 2414) beschließt die Gemeindevertretung die 4. Änderung des

Bebauungsplanes Nr. 58 „Gangelt-Nord/IV“ als Satzung.

- 2.1 Die Begründung zum Bebauungsplan wird gemäß § 9 Abs. 8 BauGB beschlossen.
- 2.2 Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

X/0547

10. **Bebauungsplan Nr. 73 "Philippenkühle/II" in Birgden**
hier:
 - 1. Beschluss über die vorgebrachten Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan**
 - 2. Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 1 BauGB**

Nachdem Bürgermeister Tholen auf die Befangenheit aufmerksam gemacht hat, verlassen Herr Dohmen und Herr Erkens den Beratungstisch und nehmen im Zuhörerbereich Platz.

Beschluss:

1. Die während der frühzeitigen Beteiligung und der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 73 „Philippenkühle/II“ und der Begründung vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeinde mit folgendem Ergebnis geprüft:
 - Die Stellungnahme der Verwaltung und des Planers zu den vorgebrachten Anregungen bzw. Stellungnahmen wird übernommen.
 - Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Anregungen gegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I. S 2414) beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 73 „Philippenkühle/II“ als Satzung.
 - 2.1 Die Begründung zum Bebauungsplan wird gemäß § 9 Abs. 8 BauGB beschlossen.
 - 2.2 Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Nach der Abstimmung kehren Herr Dohmen und Herr Erkens an den Beratungstisch zurück.

X/0555

11. 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr.54 "Gangelt-Nord/III" in Gangelt im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB

hier:

1. Beschluss über die vorgebrachten Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur Bebauungsplanänderung

2. Satzungsbeschluss zur Bebauungsplanänderung gemäß § 10 BauGB

Herr Bürgermeister Tholen ist in diesem Verfahren befangen und verlässt den Beratungstisch.

Herr Palkos übernimmt die Leitung der Sitzung.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 „Gangelt-Nord/III“ und der Begründung vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeinde mit folgendem Ergebnis geprüft:
 - Die Stellungnahme der Verwaltung und des Planers zu den vorgebrachten Anregungen bzw. Stellungnahmen wird übernommen.
 - Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Anregungen gegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I. S 2414) beschließt die Gemeindevertretung die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54 „Gangelt-Nord/III“ als Satzung.
 - 2.1 Die Begründung zum Bebauungsplan wird gemäß § 9 Abs. 8 BauGB beschlossen.
 - 2.2 Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Nachdem Bürgermeister Tholen wieder am Beratungstisch Platz genommen hat, übergibt Herr Palloks die Sitzungsleitung wieder an Herrn Tholen.

X/0568

12. **5. Änderung des Bebauungsplanes Nr.58 "Gangelt-Nord/IV" in Gangelt im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB**
hier:
1. Beschluss über die vorgebrachten Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur Bebauungsplanänderung
2. Satzungsbeschluss zur Bebauungsplanänderung gemäß § 10 BauGB

Bürgermeister Tholen macht auf die Befangenheit aufmerksam.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 58 „Gangelt-Nord/IV“ und der Begründung vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeinde mit folgendem Ergebnis geprüft:
 - Die Stellungnahme der Verwaltung und des Planers zu den vorgebrachten Anregungen bzw. Stellungnahmen wird übernommen.
 - Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Anregungen gegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I. S 2414) beschließt die Gemeindevertretung die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 58 „Gangelt-Nord/IV“ als Satzung.
 - 2.1 Die Begründung zum Bebauungsplan wird gemäß § 9 Abs. 8 BauGB beschlossen.
 - 2.2 Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

X/0569

13. **2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 70 "Philippenkuhle" in Birgden im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB**
hier:
1. Beschluss über die vorgebrachten Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur Bebauungsplanänderung
2. Satzungsbeschluss zur Bebauungsplanänderung gemäß § 10 BauGB

Herr Tholen macht auf die Befangenheit aufmerksam. Herr Erkens verlässt den Beratungstisch.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 70 „Philippenkuhle“ und der Begründung vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeinde mit folgendem Ergebnis geprüft:
 - Die Stellungnahme der Verwaltung und des Planers zu den vorgebrachten Anregungen bzw. Stellungnahmen wird übernommen.
 - Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Anregungen gegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I. S 2414) beschließt die Gemeindevertretung die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 70 „Philippenkuhle“ als Satzung.
 - 2.1 Die Begründung zum Bebauungsplan wird gemäß § 9 Abs. 8 BauGB beschlossen.
 - 2.2 Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Herr Erkens nimmt wieder am Beratungstisch Platz.

X/0570

14. **Wasserversorgungskonzept der Gemeinde Gangelt**

Beschluss:

Dem der Sitzungsvorlage X/0532 als Anlage 1 beigefügten Wasserversorgungskonzept wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

X/0532

15. Antrag der FW-Fraktion "Prüfauftrag der Verwaltung für die Ausweisung eines interkommunalen Gewerbegebiete an der B 56n"

Nachdem Bürgermeister Tholen nochmals kurz die Sachlage erläutert hat, ergeht folgender

Beschluss:

Die Anträge der Fraktion Freie Wähler werden zurückgestellt, bis die von den Bürgermeistern des Kreises Heinsberg initiierten kreisweiten Gespräche ein Ergebnis gebracht haben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

X/0572

16. Benennung einer Straße in Langbroich

Beschluss:

Der Wirtschaftsweg in Langbroich, Gemarkung Schierwaldenrath, Flur 3, Flurstück 64, erhält die Straßenbezeichnung „Zum Sportplatz“.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

X/0535

17. Benennung einer Straße in Schierwaldenrath

Beschluss:

Das neu zu errichtende landwirtschaftliche Anwesen in Schierwaldenrath, Gemarkung Schierwaldenrath, Flur 5, Flurstücke 245 und 246, erhält die Straßenbezeichnung „Jagdfelderhof“.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

X/0536

18. Benennung einer Straße in Gangelt

Beschluss:

Die Gasse zwischen der Wallstraße und der Sittarder Straße, Gemarkung Gangelt, Flur 56, Flurstück 87, erhält die Bezeichnung „Synagogengasse“.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

X/0550

19. Benennung einer Straße im Stahe

Beschluss:

Die Planstraße im Baugebiet „Niederbuscher Weg“, Bebauungsplan Nr. 72, Gemarkung Gangelt, Flur 35, Flurstück 298, erhält die Straßenbezeichnung „Kalberg“.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

X/0551

Um 19.30 Uhr schließt Bürgermeister Tholen die Sitzung und wünscht allen eine schöne Osterzeit und einen schönen Abend.

(Bürgermeister)

(Schriftführer)